

8. März 2007

SWISS 2006 erstmals mit positivem Ergebnis

Swiss International Air Lines (Konzern) steigerte den Betriebsgewinn (EBIT) für das Geschäftsjahr 2006 auf CHF 231 Mio. (Vorjahr: minus CHF 14 Mio.). Der konsolidierte Nettogewinn im Jahr 2006 betrug CHF 263 Mio. Im Vorjahr hatte SWISS einen Nettoverlust von CHF 178 Mio. ausgewiesen. Im vierten Quartal 2006 resultierte ein Betriebsgewinn von CHF 32 Mio., nachdem im Vorjahr noch ein Betriebsverlust von CHF 38 Mio. ausgewiesen wurde.

SWISS steigerte den konsolidierten Betriebsertrag für das Gesamtjahr 2006 um 11.3% auf CHF 4'153 Mio. (Vorjahr: CHF 3'732 Mio.). Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich auf CHF 231 Mio. (Vorjahr: minus CHF 14 Mio.). Der Nettogewinn für das Gesamtjahr lag bei CHF 263 Mio. (nach einem Nettoverlust von CHF 178 Mio. im Vorjahr). SWISS konnte das Ertragswachstum gegenüber dem Vorjahr auch im vierten Quartal fortsetzen. Bei einem Betriebsertrag von CHF 1'098 Mio. (Vorjahresquartal: CHF 998 Mio.) resultierte im vierten Quartal 2006 ein Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 32 Mio. (Vorjahresquartal: minus CHF 38 Mio.). Im anhaltend günstigen konjunkturellen Umfeld erzielte SWISS damit im Geschäftsjahr 2006 bei steigenden Umsätzen in jedem Quartal einen operativen Gewinn.

„SWISS hat im Jahr 2006 den Turnaround geschafft und zu einem Steigflug angesetzt. Wir haben weitere Fortschritte in der Verbesserung unserer Kostenbasis erzielt. Diese ist aber noch nicht ausreichend wettbewerbsfähig. Die Kosten- und Ertragssynergien aus der Integration in den Lufthansa Airline-Verbund tragen rund die Hälfte zum operativen Ergebnis bei. Zudem gibt uns das positive konjunkturelle Umfeld Auftrieb. Wir sind wieder in der Lage, Wachstumschancen zu nutzen und in unser Produkt zu investieren. Wir freuen uns besonders, dass wir neue Arbeitsplätze schaffen. Mit dem Flottenwachstum kommen rund 600 neue Mitarbeitende zu uns“, fasste CEO Christoph Franz das Erreichte zusammen und fügte an: „Unser erklärtes Ziel bleibt eine EBIT-Marge von durchschnittlich 5-8% über den gesamten mehrjährigen Konjunkturzyklus. Davon sind wir noch ein gutes Stück entfernt, doch erst dann haben wir unsere notwendige Reiseflughöhe erreicht.“

Schlüsselszahlen aus der Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1.-4. Quartal		4. Quartal		1.1. bis 31.12. 2006 vs. 2005
	2006	2005	2006	2005	
Betriebsertrag	4 153	3 732	1 079	965	+11.3 %
EBIT vor Restrukturierungskosten	231	-14	32	-38	
Restrukturierungskosten	0	-41	0	-31	
Gewinn/Verlust in der Berichtsperiode	263	-178	89	-97	

Die gute Auslastung der Flüge und die insgesamt etwas höheren Durchschnittserträge pro Passagierkilometer resultierten in deutlich höheren Umsätzen. SWISS erhöhte die Produktivität und konnte mit wichtigen Lieferanten neue Verträge abschliessen, zum Beispiel im vierten Quartal mit Swissport für die Bodendienste (Ground Handling) in der Schweiz.

In 2006 wurde das Anfang 2005 eingeleitete Restrukturierungsprogramm erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen dessen wurden mit allen Mitarbeitergruppen neue Arbeitsbedingungen vereinbart. Diese tragen dem verschärften Wettbewerbsumfeld Rechnung und leisten einen soliden Beitrag für ein nachhaltiges Wachstum. Im Laufe des Jahres 2006 wurden neue Gesamtarbeitsverträge mit dem Kabinenpersonal und den Airbus-Piloten in Kraft gesetzt.

Die Neubewertung von Aktivposten und Verbindlichkeiten in verschiedenen Fremdwährungen führte im Geschäftsjahr 2006 zu positiven, währungsbedingten Wertanpassungen (cash-neutrale Buchgewinne) von CHF 30 Mio. (Vorjahr: Buchverluste in Höhe von CHF 47 Mio.).

Im vierten Quartal 2006 haben sich die Preise für Flugtreibstoff erstmals seit mehreren Jahren wieder leicht abgeschwächt. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch ungewiss. Für das Gesamtjahr 2006 resultierten aus den Treibstoffpreisen im Vorjahresvergleich Zusatzkosten in Höhe von CHF 122 Mio. Diese konnten aufgrund des intensiven Wettbewerbs nur zum Teil mittels Treibstoffzuschlägen auf die Ticketpreise umgewälzt werden.

Entwicklung der flüssigen Mittel

in Mio. CHF	per		Veränderung vs. Ende 2005
	31.12.06	31.12.05	
Flüssige Mittel	922	558	+65.2 %

Per 31. Dezember 2006 verfügte SWISS über CHF 922 Mio. an flüssigen Mitteln (Ende 2005: CHF 558 Mio.). Die positive Entwicklung des operativen Cash Flows ermöglichte die Tilgung ausstehender Verbindlichkeiten. Innerhalb der verfügbaren Kreditlinien standen SWISS per 31. Dezember 2006 zusätzliche liquide Mittel in Höhe von CHF 298 Mio. zur Verfügung.

Verkehrszahlen

	1.-4. Quartal		4. Quartal		1.1. bis 31.12. 2006 vs. 2005
	2006	2005	2006	2005	
SLF Europa	71.3 %	65.9 %	70.8 %	63.1 %	+5.4 Pkt.
SLF Interkontinental	83.8 %	84.0 %	83.6 %	81.0 %	-0.2 Pkt.
SLF Total	79.8 %	78.1 %	79.6 %	75.3 %	+1.7 Pkt.

SWISS hat im Jahr 2006 die zusätzlichen Kapazitäten (plus 5.7% in angebotenen Sitzkilometern) am Markt abgesetzt und darüberhinaus die Auslastung (SLF) ihrer Flüge gegenüber Vorjahr um 1.7 Prozentpunkte auf 79.8% gesteigert. Auf den interkontinentalen Strecken stabilisierte SWISS den SLF bei 83.8% (Vorjahr: 84.0%). Im Europageschäft stieg die Auslastung mit 5.4 Prozentpunkten deutlich und erreichte 71.3%. Im Linienverkehr reisten 10.5 Mio. Passagiere mit SWISS (9.9% mehr als im Vorjahr). Im vierten Quartal 2006 erzielte SWISS einen SLF von 79.6% (plus 4.3 Prozentpunkte). Das von Swiss WorldCargo betriebene Frachtgeschäft blieb in 2006 stabil. Der Frachtladefaktor (Volumen) erreichte 85.5% (Vorjahr 86.5%).

Unsere Mitarbeitenden

	1.-4. Quartal		4. Quartal		1.1. bis 31.12. 2006 vs. 2005
	2006	2005	2006	2005	
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	5 532	6 382	5 334	6 190	-13.3 %

Im Geschäftsjahr 2006 lag die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten mit 5'532 (Vollzeitstellen) wiederum unter Vorjahr. Im vierten Quartal 2006 nahm der durchschnittliche Personalbestand, dank zahlreicher Neueinstellungen beim fliegenden Personal, kaum noch ab. Am 31. Dezember lag die Zahl der Vollzeitstellen bei 5'338 (Ende 2005: 6'094). Diese Vollzeitstellen per Ende 2006 verteilten sich auf 6'441 Mitarbeitende.

SWISS ist im Laufe des letzten Jahres zu einem nachfragegerechten Wachstum übergegangen. Im vierten Quartal wurden zwei zusätzliche Langstreckenflugzeuge des Typs Airbus A330 und ein weiterer Europa-Airbus vom Typ A320 in den Flugbetrieb aufgenommen.

Diese Medienmitteilung finden Sie im Internet auf swiss.com unter "Über SWISS > Finanzinformationen".

SWISS Corporate Communications

Telefon: +41 (0)848 773 773

Fax: +41 (0)44 564 21 27

E-Mail: communications@swiss.com

Internet: www.swiss.com